

Artikel aus der "Odenwälder Zeitung" 12.03.2008

Wald-Michelbach. Bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Union 1873 Wald-Michelbach standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm. Für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Leonhard Schmidt, Robert Jöst und Willi Ihrig geehrt.

Vorsitzender Rainer Killiches ging auf das langjährige Engagement der Geehrten im Vereinsleben und im Vorstand ein. Vor allem Leonhard Schmidt habe schon früh Verantwortung übernommen und fünf Jahre das Amt des Vorsitzenden bekleidet, war dann stellvertretender Schriftführer und später Vorsitzender des Vergnügungsausschusses. Stellvertretender Vorsitzender Matthias Fischer überreichte den drei Geehrten Urkunden vom Verein für ihre langjährige Treue. Sängerkreis-Vorsitzender Horst Vetter nahm die Ehrungen des Hessischen Sängerbundes und des Deutschen Chorverbandes vor.

Zuvor würdigte Killiches die Jubilare. Geehrt wurde Ehrenvorsitzender Bernhard Fischer für 40 Jahre aktives Singen im Verein. Er stamme aus einer sehr starken Sängerfamilie, so Killiches, und habe es auch geschafft seinen eigenen Nachwuchs für den Chor zu begeistern. Zudem habe er sich nicht gescheut, selbst Verantwortung zu übernehmen und 14 Jahre das Amt des Vorsitzenden bekleidet, zwei Jahre das Amt des Zweiten Vorsitzenden und vier Jahre das Amt des Kassenwarts. Im Jahr 2000 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der zweite Geehrte war Gunther Emig, der seit 50 Jahren aktiv singt. Auch er habe lange Zeit Verantwortung in dem Verein übernommen, so Killiches, er habe 20 Jahre das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden bekleidet. Schließlich stand Hans Fischer zur Ehrung an, der bereits seit 60 Jahre aktiv in dem Verein singt. Er war 20 Jahre Kassenwart und acht Jahre stellvertretender Kassenwart. 1993 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Vetter machte vor der Ehrung noch weitere Anmerkungen zu den Geehrten. Er erklärte, dass es ihn besonders freue, die Sängerfamilie Fischer und mit Gunther Emig einen alten Sangesfreund ehren zu dürfen und fügte hinzu, dass die Geehrten zu den starken Generationen gehören, die sich nach dem Krieg dem Lied zugewendet hätten.

Er sei nicht der Meinung, dass es nochmals eine Generation geben werde, die sich so sehr dem Singen verschreiben werde. Es sei sehr schwer in den heutigen Zeiten Jugend im Chor zu halten. Er lobte die Vorstands- sowie die musikalische Arbeit der Union und freute sich darüber, dass der Jugend in diesem Chor der Weg bereitet werde und sie die Chance habe, Gesang mit dieser Güte und Vielfalt zu erfahren. Zudem seien gerade Aktivitäten wie die Reise nach Riga für die Jugend hochgradig interessant. Er übergab Bernhard Fischer die Ehrennadel des hessischen Sängerbundes für 40 Jahre aktives Singen.

Gunther Emig überreichte er den Ehrenaussweis des Hessischen Sängerbundes sowie eine Urkunde und die Ehrennadel vom Deutschen Chorverband für 50 Jahre aktives Singen. Hans Fischer erhielt ebenfalls eine Urkunde und eine Ehrennadel für 60 Jahre aktives Singen vom Deutschen Chorverband. Vetter bedankte sich zum Abschluss auch ganz besonders bei den Familien der Jubilare, die ein solches Hobby überhaupt möglich machen. Rainer Killiches ehrte außerdem Patrick Fischer für 10 Jahre aktives Singen.

Als besonders fleißige Sänger wurden für geehrt: Norbert Fischer, Joachim Burger (je 3 Mal gefehlt), Sebastian Karl (1), sowie Karsten Rudolf, Alois Brosig und Julius Rückert, die immer

anwesend waren. Gunther Emig ehrte im Verlauf der Versammlung als Privatinitiative als Mitglied, das seiner Meinung nach auf Grund des gezeigten Engagements eine Ehrung verdient habe, Sänger Georg Schilling, der durch die tragende Rolle bei der Organisation der Konzertreise nach Riga enormes geleistet habe. kko